

Welt-
meisterschaft
Senioren
Latein

10. Februar 2007
Antwerpen

1. Petr Bartunek/
Eva Bartunkova,
Tschech. Republik
(5)
2. Stefan Leschke/
Marion Daniel,
Deutschland
(12)
3. Manuel Ramirez/
Julia López,
Spanien
(13)
4. Massimo Regano/
Silvia Piccirilli,
Italien
(22)
5. Petri Järvinen/
Ulla Järvinen,
Finnland
(25)
6. Slawek Lukawczyk/
Edna Klein,
Belgien
(28)
14. Ullrich und
Carmen Sommer,
Deutschland

Hintergrundfoto:
Die Skyline von
Antwerpen.
Foto: Verkehrsamt
Antwerpen

Foto rechts:
Links auf der Fläche
Stefan Leschke
und Marion Daniel.
Foto: Eichert

Nachnominie

Stefan Leschke/Marion Daniel lassen

Der Antwerp Stars Cup hat sich seit vielen Jahren fest im Turnierkalender der IDSF etabliert. In diesem Jahr warteten jedoch gleich zwei Besonderheiten auf die Aktiven und Besucher. Da war zum einen der neue Veranstaltungsort, der es problemlos ermöglichte, von 8 Uhr morgens bis 24 Uhr abends eine Vielzahl von Turnieren reibungslos über die Bühne zu bringen. Zum anderen war es die Weltmeisterschaft der Senioren Latein, die zum Höhepunkt der Veranstaltung werden sollte.

Die deutsche Delegation auf der Weltmeisterschaft: Stefan Leschke, Marion Daniel, Michael Eichert, Carmen Sommer, Ullrich Sommer.
Foto: privat



Ullrich und Carmen Sommer sowie Stefan Leschke/Marion Daniel vertraten den Deutschen Tanzsportverband. Für Ullrich und Carmen kam die Einladung zur WM sehr überraschend und vor allem auch sehr kurzfristig: Erst zehn Tage vor dem Turnier wurden sie nominiert, da die Deutschen Meister Claus Wolfer/Beatrix Leibfried aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten.

Stefan Leschke und Marion Daniel waren ebenfalls "nachgerückt", allerdings nicht so kurzfristig. Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen erfuhren die beiden, dass sie aufgrund der Absage der Deutschen Vizemeister Dragan Gartner/Sybille Vizens die deutschen Farben auf der Weltmeisterschaft vertreten würden. Die lange Vorlaufzeit ermöglichte den beiden Berlinern eine intensive Vorbereitung – vielleicht sogar etwas zu intensiv,

denn eine Woche vor der WM zog sich Stefan beim Training eine Knieverletzung zu, die eine Turnierteilnahme beinahe unmöglich gemacht hätte. Der sorgfältigen sportmedizinischen Betreuung war es zu verdanken, dass die Reise nach Belgien schließlich doch noch angetreten werden konnte.

37 Paare aus 23 Nationen gingen in der Vorrunde an den Start, in der noch sehr deutliche Leistungsunterschiede zwischen den Paaren erkennbar waren, so dass sich einige spätere Finalpaare bereits früh vom Rest des Feldes absetzen konnten. Die Stimmung auf den Rängen war von Beginn an einer Welt-



rung versilbert

internationale Konkurrenz hinter sich

meisterschaft absolut würdig. Jedes Paar wurde bis aufs Äußerste von den Anhängern der eigenen nationalen Delegation angefeuert, für den Rest sorgte das begeisterte heimische Publikum.

Beide deutsche Paare qualifizierten sich direkt für die Runde der besten 24 Paare. Ullrich und Carmen Sommer verpassten knapp den Einzug in das Semifinale, so dass das Turnier für sie mit dem 14. Platz beendet war. Angesichts der starken Konkurrenz in der 24er Runde und der kurzen Vorbereitungszeit war das Ergebnis für beide mehr als zufriedenstellend.

Währenddessen galten Stefans und Marions Sorgen hauptsächlich seinem Knie. Würde es

auch im Semifinale halten, zu dem sie soeben aufgerufen wurden? Bislang zumindest hielt es, und mit jedem weiteren erfolgreich absolvierten Tanz stieg auch das Vertrauen in Stefans Belastbarkeit.

Der Jubel war groß, als Stefan und Marion schließlich zur Endrunde aufgerufen wurden. Sechs Paare aus sechs Nationen hatten sich qualifiziert, wobei der bisherige Turnierverlauf auf einen Dreikampf zwischen dem deutschen Paar, den ebenfalls hervorragend tanzenden Spaniern und den starken Titelverteidigern aus Tschechien hindeutete. Die deutschen Schlachtenbummler, mittlerweile verstärkt durch die Teilnehmer der offenen IDSF-Turniere, gaben alles, um ihr Paar zu unterstützen.

Bis zur Siegerehrung verging fast eine Ewigkeit. Der sechste Platz ging an Slawek Lukawczyk/Edna Klein, der fünfte an Petri Järvinen/Ulla Järvinen. Die Spannung stieg ins Unermessliche. Als der vierte Platz an Massimo Regano/Silvia Piccirilli vergeben war, hatten Leschke/Daniel schon einen Treppchenplatz sicher. Der dritte Platz ging an – alles hielt den Atem an – Manuel Ramirez/ Julia Lopez. Riesenjubel in der deutschen Ecke. Nun war es klar: ein Traum hatte sich erfüllt – Vizeweltmeister. Die alten und neuen Weltmeister Petr Bartunek/Eva Bartunkova gaben vor ihrem Ehrentanz bekannt, dass dieses Turnier das letzte in ihrer erfolgreichen Laufbahn gewesen sei.

STEFAN DEHLING

WR

Monique De Maesschalck (Belgien),
Jean-Marc Genereux (Kanada),
Zdenek Chlopik (Tschech. Republik),
Juris Arajs (Lettland),
Cor van der Stroet (Niederlande),
Gunn Berglen Myhrengen (Norwegen),
Svetlana Tverianovich (Russland),
Nenad Jelic (Serbien),
Miroslav Lenart (Slowakei)

Anzeige

strassshop.de

* Standardschuhe *

pro Paar nur EUR 79,00



Modell 9000



Modell 1022



Solange der Vorrat reicht.

Ihre Ansprechpartner

Dirk Buchmann * Patrick Worbs

Tel.: +49 (0) 471 - 9 02 65 95 * Fax: +49 (0) 471 - 9 02 65 96

www.SUPADANCE.de * info@strassshop.de